



Gemeinsam für starke und sichere Kinder: Das Konzept der Kinderschutzallianz

Ein umfassender Überblick über unsere Initiativen

Unsere gemeinsame Verantwortung, unsere innovative Lösung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe potenzielle Partner für die Sicherheit unserer Kinder,

täglich sind Kinder unterwegs – zur Schule, zum Sport, zu Freunden. In einer idealen Welt ist dieser Weg stets unbeschwert. Doch die Realität zeigt, dass Kinder in Situationen geraten können, in denen sie sich unsicher fühlen, Angst haben oder konkrete Hilfe benötigen. Oft fehlen ihnen dann nicht nur Anlaufstellen, sondern auch grundlegende Kompetenzen, um richtig zu reagieren.

Die **Kinderschutzallianz**, eine offizielle Initiative, die vom **Niedersächsischen Ministerium für Inneres, Sport und Digitalisierung** getragen wird und auf einem breiten Bündnis gesellschaftlicher Akteure basiert, hat es sich zur Aufgabe gemacht, hier nachhaltige und flächendeckende Lösungen zu schaffen.

Mit unserem optimierten Ansatz möchten wir eine neue Kultur der Achtsamkeit und Hilfeleistung etablieren, denn er basiert auf drei Säulen. Neben einem wachsenden Netz externer „**Kinder:Schutzinseln**“ geht es bei diesen Säulen um die flächendeckende Einrichtung „**Sicherer Häfen**“ (in Schulen, Kitas, Vereinen etc.) zusammen mit unserem sympathischen Maskottchen **Basko**, das als verstärkendes Element mit Wiedererkennungswert fungiert.



Unser Ansatz – Ein starkes Netz für den Schutz von Kindern

Kinder brauchen leicht zugängliche Hilfe und ein Umfeld, das ihnen Sicherheit vermittelt. Unser System setzt genau hier an:

Der „Sichere Hafen“ – Prävention und Teilhabe vor Ort:

Schulen, Kitas und Vereine werden zu Zentren, in denen durch per App zertifizierte Multiplikator:innen verschiedene AGs initiieren. In den „Schutzengel-AGs“ vermitteln ältere Schüler jüngeren alles Wichtige zum Thema Kinderschutz. In den „Basko & Wir AGs“ wird gemeinsamer Sicherheitscontent von Kinder für Kinder kreiert, die „Insel-Detektive-AG“ sucht nach neuen Kinder:Schutzinseln, um ein engmaschiges Netz von sicheren Anlaufstellen um den Sicheren Hafen herum zu schaffen.



Kinder:Schutzinseln – Niederschwellige Hilfe in der Gemeinschaft:

Schulen, Kitas und Vereine werden zu Zentren, in denen durch per App zertifizierte Multiplikator:innen verschiedene AGs initiieren. In den „Schutzengel-AGs“ vermitteln ältere Schüler jüngeren alles Wichtige zum Thema Kinderschutz. In den „Basko & Wir AGs“ wird gemeinsamer Sicherheitscontent von Kinder für Kinder kreiert, die „Insel-Detektive-AG“ sucht nach neuen Kinder:Schutzinseln, um ein engmaschiges Netz von sicheren Anlaufstellen um den Sicheren Hafen herum zu schaffen.





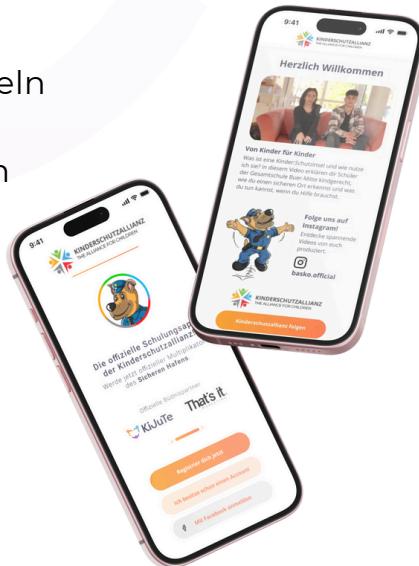
Basko – Der freundliche Anker mit Wiedererkennungswert:

Unser Maskottchen Basko, dessen Geschichte auf einem echten Diensthund beruht, schafft Vertrauen und eine hohe Identifikation. Da Kinder ein Maskottchen besser wiedererkennen als Logos, nutzen wir Basko gezielt, um die Sichtbarkeit von Kinder:Schutzinseln zu erhöhen. Darüber wird auf seinen Social Media Kanälen von Kindern gestalteter Sicherheitscontent aus den „Basko & Wir AGs“ geteilt.



Die Kinderschutzallianz-App – Das Herzstück für Information:

Die App dient als zentraler Info-Hub für alle mit Erklärvideos von Kindern für Kinder, Handlungsanweisungen für Kinder:Schutzinseln sowie als Zertifizierungstool inklusive eines digitalen Werkzeugkoffers mit allen wichtigen Dokumenten für die Multiplikator:innen der Sicheren Häfen.





Was uns auszeichnet – Die Stärken unseres Netzwerks

Im Vergleich zu anderen wertvollen, aber oft isolierten Notinsel-Projekten bietet unser System entscheidende Vorteile:

1. Ganzheitlicher und Präventiver Ansatz:

Wir stärken Kinder, indem sie durch die AGs aktiv in die Akquise von Kinder:Schutzinseln, der Erstellung von Sicherheitscontent sowie den Informationsprozess eingebunden werden.

2. Hohe Qualität & Einheitlichkeit:

Ein zentraler Genehmigungsprozess aller Kinder:Schutzinseln durch die KSA-Geschäftsstelle sichert bundesweit hohe Standards.

3. Basko als einzigartiges, verstärkendes Element:

Er erhöht die Sichtbarkeit, schafft Vertrauen und dient als Stimme der Kinder.

4. Das von „Von Kindern für Kinder“ Prinzip:

Dieses sorgt für effektive Wissensvermittlung – im Sicheren Hafen für ihre Mitschüler:innen sowie darüber hinaus national mit ihrem eigenen über Basko geteilten Sicherheitscontent.

5. Strukturierte Qualifizierung der Multiplikator:innen vor Ort.

6. Moderne digitale Unterstützung durch die App.

7. Starkes Bündnis aus Politik, Behörden, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.





Qualität und lokale Umsetzung – Die Rolle der zertifizierten Multiplikator:innen

Das Herzstück der Umsetzung sind die „Zertifizierten Multiplikator:innen für den Sicheren Hafen“. Sie werden online qualifiziert und befähigt, in ihrer Einrichtung die Basisbeschulung für Kinder anzubieten, AGs zu leiten und nach zentraler Genehmigung durch die Kinderschutzallianz neue externe Schutzinseln im direkten, lokalen Umfeld einzurichten oder eine Einrichtung über örtliche Bündnispartner wie das DRK einzuleiten.





Die Vision – Resiliente Kinder für eine sicherere Gesellschaft

Unsere Vision geht über das reine Errichten von Schutzorten hinaus. Unser oberstes Ziel ist es, die **Kinder aktiv miteinzubinden** und so **Basiskompetenzen und die Resilienz von Kindern in ganz Deutschland nachhaltig zu stärken**. Ein Kind, das sich aktiv mit Sicherheitsthemen beschäftigt wird handlungssicherer, lernt auf sein Gefühl zu vertrauen und weiß, wo es Hilfe bekommt. Dadurch wird es seltener zum Opfer – im realen wie im digitalen Raum.



Das Netzwerk der „**Sicheren Häfen**“ und **Kinder:Schutzinseln** ist das praktische Vehikel, um diese Vision zu verwirklichen:

- **Im öffentlichen Raum** entstehen Kinder:Schutzinseln um die Sicherer Häfen herum genau da, wo sie von den Kindern gebraucht werden. Die Kinder lernen, wie sie diese Safe Spaces als Werkzeug für ihre eigene Sicherheit nutzen.
- **Im digitalen Raum** klären wir durch von Kindern für Kinder gestalteten Sicherheitscontent sowohl über die App als auch Baskos Social-Media-Kanäle über Gefahren in der Online-Welt und im realen Lebensalltag der Kinder auf.

Die intelligente, bedarfsgerechte Platzierung der Schutzinseln auf den Wegen der Kinder ist dabei die Methode, die diese gestärkte Kompetenz im Alltag sichtbar und anwendbar macht. Unsere große Vision ist eine Generation von Kindern, die selbstbewusst und kompetent durchs Leben geht und dadurch die Welt für sich und andere ein Stück sicherer macht.



Werden Sie Teil der Bewegung!

Der Schutz und die Sicherheit von Kindern ist eine Aufgabe, die uns alle angeht. Unterstützen sie die Kinderschutzallianz und werden auch Sie Teil einer gemeinsamen Bewegung, die Deutschland für unsere Kinder sicherer macht!

- **Für Schulen, Kitas, Jugendeinrichtungen, Kommunen:** Werden Sie ein „**Sicherer Hafen**“ und schaffen Sie ein Netz aus Kinder:Schutzinseln genau da, wo es gebraucht wird. Ermöglichen Sie einer oder mehreren Personen Ihrer Einrichtung die Teilnahme an der kostenlosen Online-Zertifizierung zur/zum „Zertifizierten Multiplikator:in für den Sicherer Hafen (Kinderschutzallianz)“. Profitieren Sie von praxiserprobten Materialien, einem starken Netzwerk und leisten Sie einen sichtbaren Beitrag zur Sicherheit der Ihnen anvertrauten Kinder.
- **Für Geschäfte, Betriebe und öffentliche Einrichtungen:** Werden Sie eine offizielle **Kinder:Schutzinsel** der Kinderschutzallianz! Zeigen Sie Ihr Engagement und bieten Sie Kindern einen sicheren Anlaufpunkt. Eine mögliche Einrichtung wird durch uns geprüft und begleitet.
- **Für Unternehmen und Organisationen auf regionaler oder nationaler Ebene:** Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihr Know-how, Ihre Ressourcen, Ihr Netzwerk oder werden Sie Projekt Pate an einem „Sicheren Hafen“ in Ihrer Nähe.

Interessiert?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Gerne stellen wir Ihnen das Konzept in einem persönlichen Gespräch detaillierter vor und besprechen die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit.

Kontakt:

- Kinderschutzallianz (www.kinderschutzallianz.org)
- KiJuTe gUG (www.kijute.de)
- Regionale Ansprechpartner für NRW (info@kijute.de)

